



1



2

Eine einzigartige Verkaufsgalerie

Die Wendt & Kühn Figurenwelt in Seiffen ist eine Verkaufsgalerie, die durch eine architektonisch interessante, kunstvolle Gestaltung beeindruckt. Als Besucher tauchen Sie in die einzigartige Geschichte ein und begegnen unverwechselbaren Figuren, inszeniert in detailreich arrangierten Welten, die zugleich Ideen und Anregungen für Dekoration und stilvolle Geschenke sind.

Zu den Schautagen in der Wendt & Kühn Figurenwelt, im Rahmen des „Tags des traditionellen Handwerks im Erzgebirge“, kann man das feine Kunsthandwerk live erleben. Am 20. und 21. Oktober 2012, jeweils von 10 bis 17 Uhr lädt die Verkaufsgalerie in der Hauptstraße 97 in Seiffen dazu ein, in die faszinierende Welt der Elfpunkte-Engel und ihrer Gefährten einzutauchen. Auf 250 Quadratmetern können Sie neben den berühmten Engeln auch farbenfrohe Spieldosen und andere kunstvoll gefertigte Figuren entdecken. Dabei zeigen die Holzspielzeugmacher der Firma beim Leimen und Malen hautnah, wie viel handwerkliches Geschick, Sorgfalt und Geduld benötigt werden, bis die berühmten Figuren vollkommen sind.

Bei einem Rundgang durch den kleinen Museumsteil der Verkaufsgalerie reisen Sie in die spannende Geschichte der Manufaktur Wendt & Kühn und in der Film-Ecke können Sie einen Blick in die Werkstatträume des Stammhauses in Grünhainichen werfen. Auch für die Unterhaltung der Kleinsten ist gesorgt: Unter fachmännischer Anleitung können diese zu den Schautagen an der Bastelstraße ihre Kreativität voll entfalten. Der Eintritt ist frei.

1 In der Verkaufsgalerie von Wendt & Kühn finden sich nicht nur farbenfrohe gestaltete Spieldosen sondern jede Menge himmlische Figuren.

Foto: Wendt & Kühn

» KURORT SEIFFEN

Weihnachtliche Kostbarkeiten

Schon seit 1936 gibt es das weltberühmte Seiffener Spielzeugmuseum. Auf drei Etagen erwartet Sie eine faszinierende Spielzeug- und Weihnachtsidylle mit historischen Ausstellungsstücken. Das Herz ist die über sechs Meter hohe Schaupyramide im Zentrum des Museums, die nicht nur Kinderaugen leuchten lässt. Zu entdecken gibt es seltene Stücke zum Staunen, aber auch eine Fülle unterschiedlichster Spielmodelle, die als Erlebnisangebot zum Probieren, Bauen und ideenreichen Gestalten auffordern. „Spielend erleben“ lautet hier der Leitspruch. Kleine und große Gäste können Konstruktionssysteme testen und Nachbildungen historischer Spielwaren, wie Pochwerk, Klimperkasten, Bandleier oder Drehkarussell in Gebrauch nehmen. Außerdem gibt es ein spannendes Museumsquiz, mit dem sich die Besucher für ein „Ehrendiplom“ qualifizieren können. Interessant sind die Lebenswerke einzelner Holzkunsthersteller mit ihren ganz individuellen Handschriften.

Ab dem 16. November 2012 sollten Sie zusätzlich zum regulären Museumsprogramm eine spannende Sonderausstellung besuchen. Unter dem Motto „Weihnachtliche Kostbarkeiten. Krippen, Leuchter und Pyramiden aus dem Museumsfundus“ können Sie ganz besondere Unikate des Holzdesigns besichtigen, die bisher nicht oder

kaum öffentlich gezeigt wurden. Die Sonderschau widmet sich aber auch den prachtvoll gestalteten Stufen- und Stockwerkspyramiden, den Hängelaufleuchtern, barock anmutenden Ketten- und Spinnenleuchtern und den originalen Schwebengel.

Die historischen Ausstellungsstücke versetzen Sie zurück in die Zeit der bergmännischen Lichterweihnacht in den niedrigen erzgebirgischen Stuben.

Fantasievoll beschnitzte Drehteile, filigran durchbrochen oder virtuos kombiniert und montiert lenken die Blicke auf sich. Schauen, Träumen und Staunen gehören bei so einem Rundgang einfach dazu.

Massefiguren, Papier- und Zinnarbeiten aber auch gedrechselte Elemente sind in Krippenhäusern und Krippenszenen arrangiert, darunter auch prachtvolle Edelholtzkrippen der Seiffener Werkstatt Ehnert. Ein besonderes Beispiel ist das unter der Anleitung von Max Schanz (1895-1953) an der Seiffener Spielwarenfachschule geschaffene „Krippenhaus mit Figuren“, das auf viele Schülerarbeiten Einfluss nahm.

Das Museum liegt inmitten des Spielzeugdorfes, mit Parkplatz am Haus und einfach erreichbar, behindertengerechten Zugang sowie Aufzug für alle Ausstellungsetagen.

2 Leuchter-Ausstellung im Seiffener Spielzeugmuseum.

Foto: Touristinformation Seiffen

3 Kleine Kunstwerke aus Holz – zwei typische Engelsfiguren aus dem Programm der Firma Wendt & Kühn.

Foto: Wendt & Kühn



3